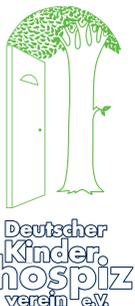




Begleitung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensverkürzender Erkrankung, ihren Eltern und Geschwistern

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
In der Trift 13
57462 Olpe
Tel.: 0 27 61 · 9 41 29-0
info@deutscher-kinderhospizverein.de



Deutscher
Kinder-
hospiz
verein e.V.



Politische Interessensvertretung

Der Deutsche Kinderhospizverein setzt sich gegenüber der Politik und dem Gesundheitswesen für die Interessen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung sowie für Organisationen, wie stationäre Kinder- und Jugendhospize und ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste, gemeinsam mit ihnen ein.

Es gilt, die Erfahrungen und Bedürfnisse von betroffenen jungen Menschen und ihrer Familien sowie Haupt- und Ehrenamtlichen in Einrichtungen und Organisationen der Kinder- und Jugendhospizarbeit zu bündeln und gesellschaftspolitisch zu vertreten.

Politische Interessensvertretung im Kontext von Kinder- und Jugendhospizarbeit ist einer vollumfänglichen Grundrechtsrealisierung der jungen Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung verpflichtet.

Spendenkonten

Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden
IBAN: DE54 4625 0049 0018 0003 72
SWIFT-BIC: WELADED1OPE

Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen
IBAN: DE68 4626 1822 0224 7007 00
SWIFT-BIC: GENODEM1WDD

Sie erhalten unaufgefordert eine Zuwendungsbescheinigung, wenn Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger eintragen.

Oder über PayPal spenden



Was uns wichtig ist:

Alle Angebote des Vereins sind aus den Bedürfnissen und dem Erfahrungswissen der betroffenen Familien heraus entstanden und werden gemeinsam mit ihnen weiterentwickelt.

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:



<https://www.facebook.com/deutscherkinderhospizverein>



https://www.instagram.com/deutscher_kinderhospizverein/

Mitglied im



Deutscher Hospiz- und
Palliativverband e.V.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Deutscher
Kinder-
hospiz
verein e.V.

Ansprechpartner*innen

Jede Familie geht ihren eigenen, ganz individuellen Lebensweg. Unsere Aufgabe ist es diesen Weg wahrzunehmen, anzunehmen und mitzugehen. Dabei ist es uns wichtig jedes einzelne Familienmitglied (erkranktes Kind, Geschwister, Eltern und/oder weitere Bezugspersonen) im Blick zu haben und individuelle Gesprächs- und Unterstützungsangebote anzubieten und bei Bedarf zu vermitteln.

Dafür hat der Deutsche Kinderhospizverein vier persönliche Ansprechpartner*innen – für Familien, für Eltern, für junge Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und für Geschwister.



Hubertus Sieler

Ansprechpartner für Familien
E-Mail: hubertus.sielер@deutscher-kinderhospizverein.de
Tel: 01 51 · 506 297 93



Caroline Schirmacher-Behler

Ansprechpartnerin für Eltern
E-Mail: caroline.schirmacher-behler@deutscher-kinderhospizverein.de
Tel: 0 15 78 · 060 39 61



Kevin Leinbach

Ansprechpartner für junge Menschen
E-Mail: kevin.leinbach@deutscher-kinderhospizverein.de
Tel: 01 70 · 653 34 91



Melanie Van Dijk

Ansprechpartnerin für Geschwister
E-Mail: melanie.vandijk@deutscher-kinderhospizverein.de
Tel: 01 51 · 464 580 92



Foto: evalotti_photography_Eva_Grodder

Die Kinder- und Jugendhospizarbeit

Mehr als 50.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland haben eine Erkrankung, an der sie frühzeitig sterben werden.

Gemeinsam mit ihren Familien stehen sie vor einer großen Herausforderung: Ihre Zukunftsvorstellungen werden mit der Diagnose zerschlagen. Die Lebenssituation verändert sich, der Alltag muss neu gestaltet werden und die Themen „Krankheit“, „Sterben“ und „Trauer“ beschäftigen die gesamte Familie.

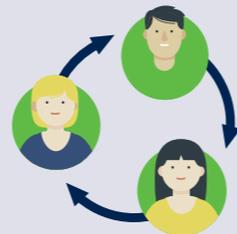
Der **Deutsche Kinderhospizverein e.V.** ist für diese Familien da!

Wir sind der Ursprung der Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland und begleiten und unterstützen junge Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung sowie deren Familien auf ihrem Lebensweg: ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und über den Tod der Kinder hinaus.

Unsere Wirkungsbereiche



Begleitung der Familien zu Hause



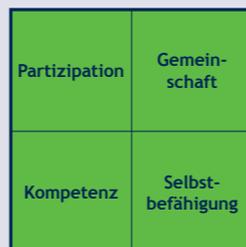
Bildungs- und Begegnungsangebote



Bundesweite Fachorganisation und politische Interessensvertretung



Förderung von ehrenamtlichem Engagement



Stärkung der Selbsthilfe



Öffentlichkeitsarbeit für Kinder- und Jugendhospizarbeit

Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste

Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste (AKHD) sind Anlaufstelle für Familien mit jungen Menschen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Ein AKHD unterstützt und begleitet die Kinder sowie die Eltern und Geschwister auf ihrem Lebensweg. Die Begleitung ist für die Familien kostenfrei.

Der AKHD fördert die Selbsthilfe, ist ein Forum, in dem sich Familien in ähnlicher Lebenslage austauschen und vernetzen können und bietet eine ehrenamtliche Begleitung zu Hause.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gehen zu den Familien nach Hause und unterstützen im Alltag, sind an der Seite der erkrankten Kinder, unternehmen etwas mit ihnen und/oder den Geschwistern, stehen für Gespräche den Eltern zu Verfügung. Hauptamtliche Koordinationsfachkräfte sind ansprechbar für Themen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer und beraten bei vielen weiteren Themen im Alltag mit einem erkrankten Kind.



Den genauen Standort und Informationen zu einem unserer ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienste in Ihrer Nähe finden Sie unter:

<https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/akhd>



Bildungs- und Begegnungsangebote

Die Deutsche Kinderhospizakademie veranstaltet jährlich mehr als 50 Seminare, Workshops und Begegnungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzender Erkrankung, ihre Eltern, Geschwister und Familien, Seminare für ehren- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhospizarbeit Tätige, Lehrkräfte und Menschen in pädagogischen Berufen sowie Interessierte.

Die Angebote für junge Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung werden mit ehrenamtlicher Unterstützung durchgeführt. Sollten Sie sich hierfür interessieren, wenden Sie sich bitte an uns: akademie@deutscher-kinderhospizverein.de

Alle Angebote der Deutschen Kinderhospizakademie: <https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/akademie>



Foto: evalotti_photography_Eva_Grodder

Die Kinder- und Jugendhospizarbeit

Mehr als 50.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland haben eine Erkrankung, an der sie frühzeitig sterben werden.

Gemeinsam mit ihren Familien stehen sie vor einer großen Herausforderung: Ihre Zukunftsvorstellungen werden mit der Diagnose zerschlagen. Die Lebenssituation verändert sich, der Alltag muss neu gestaltet werden und die Themen „Krankheit“, „Sterben“ und „Trauer“ beschäftigen die gesamte Familie.

Der **Deutsche Kinderhospizverein e.V.** ist für diese Familien da!

50.000

Kinder und junge Menschen mit einer Erkrankung, an der sie frühzeitig sterben werden, leben in Deutschland.

1990

Wurde der DKHV e.V. von betroffenen Familien gegründet, um das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung zu thematisieren.

30

Mit ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten an mehr als 30 Standorten bundesweit begleitet und unterstützt der Verein junge Menschen und deren Familien – kostenfrei.

800

Rund 800 Familien sind derzeit in Begleitung und über den DKHV e.V. vernetzt.

1.500

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen engagieren sich im Deutschen Kinderhospizverein.

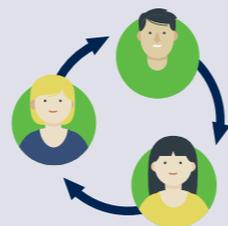
4.000

Mehr als 4.000 Mitglieder: 70% externe Kinder- und Jugendhospizorganisationen sind Mitglied im DKHV e.V.

Unsere Wirkungsbereiche



Begleitung der Familien zu Hause



Bildungs- und Begegnungsangebote



Bundesweite Fachorganisation und politische Interessensvertretung



Förderung von ehrenamtlichem Engagement



Stärkung der Selbsthilfe



Öffentlichkeitsarbeit für Kinder- und Jugendhospizarbeit

Unsere Mission

Wir sind der Ursprung der Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland und begleiten und unterstützen junge Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung sowie deren Familien auf ihrem Lebensweg: ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und über den Tod der Kinder hinaus.

Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste

Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste (AKHD) sind Anlaufstelle für Familien mit jungen Menschen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Ein AKHD unterstützt und begleitet die Kinder sowie die Eltern und Geschwister auf ihrem Lebensweg. Die Begleitung ist für die Familien kostenfrei.

Der AKHD fördert die Selbsthilfe, ist ein Forum, in dem sich Familien in ähnlicher Lebenslage austauschen und vernetzen können und bietet eine ehrenamtliche Begleitung zu Hause.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gehen zu den Familien nach Hause und unterstützen im Alltag, sind an der Seite der erkrankten Kinder, unternehmen etwas mit ihnen und/oder den Geschwistern, stehen für Gespräche den Eltern zu Verfügung. Hauptamtliche Koordinationsfachkräfte sind ansprechbar für Themen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer und beraten bei vielen weiteren Themen im Alltag mit einem erkrankten Kind.



Den genauen Standort und Informationen zu einem unserer ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienste in Ihrer Nähe finden Sie unter:

<https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/akhd>



Bildungs- und Begegnungsangebote

Die Deutsche Kinderhospizakademie veranstaltet jährlich mehr als 50 Seminare, Workshops und Begegnungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzender Erkrankung, ihre Eltern, Geschwister und Familien, Seminare für ehren- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhospizarbeit Tätige, Lehrkräfte und Menschen in pädagogischen Berufen sowie Interessierte.

Die Angebote für junge Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung werden mit ehrenamtlicher Unterstützung durchgeführt. Sollten Sie sich hierfür interessieren, wenden Sie sich bitte an uns: akademie@deutscher-kinderhospizverein.de

Alle Angebote der Deutschen Kinderhospizakademie: <https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/akademie>



Foto: evalotti_photography, Eva Grodddeck